

Hochkarätige Gäste in Zürich

Der Efficiency Club empfing am Symposium «Let's Talk» im Kongresshaus nationale und internationale Leistungsträger aus Wirtschaft und Politik.

André Häfliger

Der Star des Tages war Sergio Ermotti. Der Tessiner UBS-Chef erhielt den Efficiency-Ehrenpreis. Ermotti zum Gerücht eines Wegzugs der Grossbank nach Amerika: «Wir haben niemals damit gedroht, das Land zu verlassen.» SVP-Doyen Christoph Blocher wurde von Persönlich-Chef Matthias Ackeret befragt. Die FDP solle die 15-Prozent-US-Zoll-Lösung nicht kritisieren: «Diese Partei hat jemanden geschickt, der mit 39 Prozent nach Hause kam. Der SVP-Magis-

trat aber kam mit 15 Prozent.» Stark war die Moderation von Annina Campell und Reto Brennwald. Ebenso die Kernsätze der übrigen Talk-Gäste. Unternehmer Thomas Borer: «Die Schweiz muss in die US-Medien. Donald Trump kann vieles, Schweizerdeutsch aber nicht.» Ringier-CEO Marc Walder, einst Weltnummer 170 im Tennis: «Beim Tennis spielen lernt man vor allem verlieren.» CDU-Politiker Armin Laschet: «Der Ausstieg aus der Kernenergie war einer der grössten Feh-

ler.» Weiter im prominenten Line-up von «Let's Talk»: Nationalbank-Präsident Martin Schlegel («Unser oberstes Ziel bleibt die Preisstabilität»). Kunsthändler Simon de Pury, Claudia Franziska Brühwiler, Privatdozentin Uni St. Gallen, Clemens Fuest, Präsident Institut für Wirtschaftsforschung, Kühne+Nagel-CEO Stefan Paul, Philipp Assmus («Fyrst Gen»), Thomas Becker (BMW).

Gastgeber Guido Persterers Bilanz: «Wir sind alle glücklich, zufrieden und dankbar.»



Souverän: Efficiency-Präsident Guido Persterer, Pop-Künstler Romero Britto, UBS-Chef Sergio Ermotti.



Mit Elan: Silvia und Christoph Blocher.



Fröhliche Stimmung: Nina Ruge, Ehemann Wolfgang Reitzle.



Motiviert: Geschäftsleute Eric Sarasin, Silvia von Ballmoos und Claude Ginesta.



Überzeugend: Nationalbank-Präsident Martin Schlegel.



Mittendrin: Starwerber Jean-Remy von Matt, Ringier-CEO Marc Walder.



Im Gespräch: Bernhard Burgener, David de Pury, Siro Barino, Reto Lipp.



CDU-Schwergewichte Roland Koch und Armin Laschet, Unternehmer Thomas Borer.



Glatt-CEO Rageth Clavadetscher, Andrea Persterer, «Art on Ice»-Chef Oliver Höner.



In Form: Moderationsduo Annina Campell und Reto Brennwald.



«Meilenstein der Geschichte»: Youtuber Inoxtag.



Topbesetzung: Moderatorin Kristin Sanchez, Schauspieler und Markenbotschafter Glen Powell, Raynald Aeschlimann (r.), Präsident und CEO von Omega.



Maritime Atmosphäre: Schauspieler und Soul-Sänger Colman Domingo.



Stabhochspringer Mondo Duplantis (l.), Schauspieler Taylor Zakhar Perez.



Dresscode «Sea Breeze»: Schauspieler Álex González (l.) mit Berufskollege Diego Boneta.

Filmreife Omega-Party in Miami Beach

Letzte Woche präsentierte der Bieler Uhrenhersteller Omega in Miami Beach die neusten Modelle der Linie «Seamaster Planet Ocean». Der Dresscode für den Gala-Event im Faena Forum – ein eindrücklicher zylindrischer Betonbau des niederländischen Architekturbüros OMA um Rem Koolhaas – lautete «Sea Breeze»: leichte, luftige Stoffe in Marineblau, Braun und Orange, die Farben der neuen Kollektion.

Die illustren Gäste konnten zwar nicht ab-, dafür aber eintauchen in die Welt von «Planet Ocean». Das Licht im Forum war gedimmt, die Luft kühl, die Soundkulisse mystisch, und die langen Tafeln im kreisrunden Saal waren zirkular angeordnet wie Indizes auf einem Zifferblatt; man wähnte sich tatsächlich unter dem Meeresspiegel! Vor dem Dinner (es gab Ravioli und Filet mignon, keinen Fisch) nennt Omega-CEO Raynald Aeschlimann die neue Kollektion einen «Meilenstein in der Geschichte der Marke». Star des Abends war der texanische Schauspieler und «Planet Ocean»-Markenbotschafter Glen Powell («Top Gun: Maverick»). Oliver Schmuki